



Sektion Ammersee e.V.
(Sitz Diessen a.A.)
d. Deutsch. u. Österr. Alpen Vereins

Jahresbericht 1937

Allgemeiner Bericht.

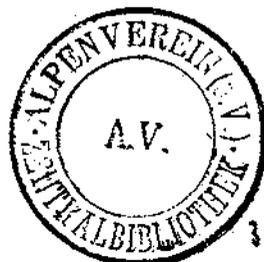
Ein Jahr ist wieder zu Ende gegangen, das angefüllt war mit viel Arbeit, aber auch viel Freude brachte und dies in dem frischen, bergsteigerischen Geiste, der die Sektion u. in besonderen die jüngere Generation erfüllt, seinen sichtbaren Ausdruck fand. Zu der im allgemeinen innerhalb der Sektion zu bewältigenden vielen Arbeit, trat sich seit Aufhebung der Grenzsperrre nach Österreich eine weitere, nicht unerhebliche Arbeitslast hinzugesellt. Es wurden 41 Empfehlungen schreiben für Devisenzuteilung ausgefertigt und vielen unserer Mitglieder Gelegenheit gegeben Touren in den herrlichen Bergen Österreichs zu machen.

Auch dieses Jahr hat die Sektion wieder Vertreter zur Hauptversammlung des D. u. Ö. A. V. im alten, historischen Grenzstädtchen Kufstein entsandt. Hier, zu Füßen der grauen Felsburgen des wilden Kaisers, zeigte sich so recht die Verbundenheit des Alpenvereins mit dem Volk, denn eine solche Anteilnahme der Gesamtbevölkerung musste jedem Besucher und besonders uns Reichsdeutschen zu Herzen gehen. Den Ort war verzaubert, man kann nicht anders sagen, der Alpenverein hat ihn in seinen Bann gezogen.

Die Mitgliederzahl ist um 5 auf 99 gestiegen, sie verteilen sich auf 83 A-, 15 B- und 1 C- Mitglieder. Neu aufgenommen wurden: Frä. Hertha Schüler, Frä. Franziska Wolff, Herr Jakob Kreuzer. Aus der Jungmannschaft wurden als Vollmitglieder übernommen: Fritz Wörlein, Maria Kittel, Annelise Gondos, Paul Noack, Michael Sepperl, Johanna Müller, Leonhard Bader, Max Schmid.

Die Faschingszeit ging auch bei den Ammerseern nicht lautlos vorüber. Im Hotel Ammersee erschienen die Mitglieder zum Kränzchen, das zugleich mit dem Hausball dieses Hotels verbunden war, in grosser Zahl und sie einige Stunden zu ungetrübter Fröhlichkeit zusammenführte.

Die Lichtbildervorträge während der Winterzeit waren von unseren Mitgliedern gut besucht. Es sprach über die Schönheiten der Alpenwelt Herr H. Enzensperger und zeigte hierbei ganz hervorragende Lichtbilder. Herr Dr. G. Mader München berichtete von Bergfahrten im Berner Oberland, wobei er im besonderen den Freuden des Bergsteigers, dessen Bild er gegenüberstellte. Den Vortragenden nochmals herzlichen Dank, desgleichen auch Herrn Hans Fastl, der durch seine unermüd-



3257

liche Tätigkeit grossen Anteil hatte, dass die Vortragsabende reibungslos verliefen.

Von dem aus Mitgliederkreisen beim Bau der Diessener Hütte aufgenommenen Darlehen konnte dieses Jahr für Tilgung wieder ein ansehnlicher Betrag verwendet werden, dank des fleissigen Besuches unseres bescheidenen Bergsteigerheimes, seitens der Mitglieder.

A l p i n e T ä t i g k e i t .

a) Bericht der Bergsteigerguppe. 6 Teilnehmer.

Gemäss der abgegebenen Tourenberichte erstiegen die Mitglieder der Bergsteigergruppe 87 Gipfel. Von diesen entfallen auf Winterbesteigungen bis 2000 m Höhe 25, bis 3000 m 13, bis 4000 m 4, auf Sommerbergfahrten bis 2000 m Höhe 6, bis 3000 m 23, bis 4000 m 6. Da einige hervorragende Bergfahrten anzuführen, seien erwähnt: im Winter Längentaler Weissner Kogel, Bachfellerkopf, Gleiracher Fernerkogel und Winnebäcker Weisskogel; im Sommer Rieskar Spitze, Blassengrat, Zuckerhütl, Wilder Freiger, Predigtstuhl Westwand (Kaisergob.), Musterstein Südwand, Schönangerspitze, Schöneckspitze, Eiskarlspitze und Spritzkar Spitze. Sieger im Skilauf 1937 wurde Josef Petter.

b) Bericht der Jungmannschaft. 17 Teilnehmer.

Aufgenommen wurden: Georg Meiler, Martin Rieger, Ludwig Enzensberger, Josef Krabler und Werner Hartmann.

Zu Beginn des Frühjahres hielt Herr Hermann Enzensperger einen Kletterkurs für Anfänger ab, zu dessen Übungsabenden die Jungmannschaft fast restlos anwesend war. Befriedigend war auch das Ergebnis, der von den jungen Bergsteigern ausgeführten Bergfahrten im heurigen Sommer, sowie der Skitouren im letzten Winter.

Führungstouren: Überschreitung des kleinen Waxenstein, sowie der Partenkirchner Dreitorspitze.

Der Skilauf 1937 wurde von Helmut Lämpfle gewonnen.

B e r i c h t d e s H ü t t e n w a r t e s .

Der Besuch unserer Diessener Hütte beziffert sich heuer auf 269 (im Vorjahr 345), die Zahl der Übernachtungen beträgt 525 (i. V. 574). Ein weiterer Schritt zur Vervollständigung der Nachlager im grossen Schlafraum, war der Einbau von erhöhten Schlafstößen auf der Stiegenseite.

H a u p t v e r s a m m l u n g 1 9 3 7 .

Die ^{18.}~~17.~~ ordentliche Hauptversammlung fand am 27. November 1937 im Hotel Ammersee statt. Sektionsführer Leop. Brandner erstattete kurz den Jahresbericht, Schriftführer Peter Ernst verlas das Protokoll, während Herm. Enzensperger

über das Kassenwesen berichtete. Die Ausführungen der Sachkommission zeigten ein Bild reger Tätigkeit. Dem Ausschuss wurde Entlastung erteilt, sowie der Dank für die viele Arbeit ausgesprochen.

Gemäss den Sektionsstatuten läuft mit dem Jahr 1937 die Amtszeit des Sektionsführers ab. Nachdem Oberlehrer Brandner eine Wiederwahl für die nächsten 3 Jahre ablehnte, ging bei der Neuwahl als Vorsitzender der bisherige Schatzmeister Hermann Enzensperger hervor. Seine Mitarbeiter sind: Peter Ernst als Stellvertreter des Sektionsführers und Protokollführer, Anton Böld als Schatzmeister, Josef Pinögger als Leiter der Jungmannschaft u. Bergsteigergruppe, Josef Höck als Hüttenwart, Hans Fastl als Bücherwart und Ferd. Mayrwieser als Beisitzer.

Infolge Wohnortsverlegung ist aus dem Sektionsbeirat Herr Kunstmaler Eugen Dekkert ausgeschieden und sei ihm für seine nie erlahmende Mitarbeit herzlich gedankt. Seine grosse Freude an der alpinen Natur zieht ihn, obwohl schon im hohen Alter stehend, immer wieder in die herrliche Bergwelt.

Herr Oberlehrer Leopold Brändner, der seit vielen Jahren die Geschicke der Sektion leitete, ist zurückgetreten. In dankbarer Verehrung gedenken wir der Verdienste, die sich Herr Oberlehrer innerhalb der Sektion erwarb. Ein Markstein in der Geschichte des Zweiges Ammersee bildete der Bau der Diessener Hütte, dessen Zustandekommen in erster Linie Herrn Brändner zu verdanken ist. Sein Bild, das die Ofenwand der Hütte ziert, erinnert kommende Besucher an den Gründer und Erbauer dieses Bergsteigerheimat. In Anerkennung seiner ausserordentlichen Tätigkeit für die Sektion wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

J a h r e s a b r e c h n u n g

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliederbeiträge	733.90	abgef. Beiträge	345.70
Hüttengebühren	247.10	Hüttendarl. (Tilg. Zins)	279.20
Veranstaltungen	73.20	Hütteneinrichtung	405.38
Verschiedenes	5.--	Veranstaltungen	80.47
Mehrausgaben	186.85	Verschiedenes	135.31
	<hr/>		<hr/>
	RM 1246.06		RM 1246.06

V e r m ö g e n s a u f s t e l l u n g

Aktiv		Passiv	
Diessener Hütte	3000.--	Privatdarlehen	1210.--
Kassastand 1937	137.78	Vermögensstand	2262.78
Bücherei	200.--		
Projektionsapparat	90.--		
Ausrüstungsgegenstände	32.--		
Vereinsabzeichen	13.--		
	<hr/>		<hr/>
	RM 3472.78		RM 3472.78

Diessen, den 27. Nov. 1937

gez. H. Enzensperger, Schatzmeister Rechtspr.: gez. H. Busch
 gez. H. Fastl

Alteverste
Bücher